

Liebe Geschwister,

in dieser Ausgabe möchte ich auf den Begrüßungsdienst in unserer Gemeinde eingehen.

Seit Anfang dieses Jahres hat sich ein Kreis von Geschwistern gesammelt, der den Dienst übernimmt, die Gottesdienstbesucher herzlich willkommen zu heißen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe stehen je ein oder zwei Geschwister an der Eingangstür und auch an der Tür zum Kirchensaal. Unser Bruder Ernst Hotz koordiniert die Einteilung dieser Geschwister. Da einige der Geschwister auch weitere Aufgaben verrichten (z.B. Instrumentalisten oder Chorsänger), kommt es auch dazu, dass sich die Geschwister untereinander abwechseln. Mit viel Engagement hat es bisher immer geklappt, dass eine herzliche Begrüßung an der Kirchentür stattfinden konnte.

Ziel dieses Dienstes ist es, allen Besuchern das Gefühl zu geben, willkommen zu sein. Selbst manch eine Predigt wurde durch diesen schönen Dienst bereits bereichert. So soll die Vision unserer Kirche („Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen“) weiter mit Leben erfüllt werden.

Herzliche Grüße, euer Matthias

## Apostelgottesdienst am 15.11.2017 in Brake

Als Wort diente: *Lukas 10,*

*„33 Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, 34 ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.*

*35 Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme“*

Zusammen mit unseren Geschwistern aus Brake durften wir in deren Kirche unseren Apostel Dirk Schulz erleben. Wieder einmal wurde es ein ganz besonderer Gottesdienst. Geleitet vom Heiligen Geist und getragen von



Liebe gab er für jedes offene Herz Wegweisung.

Neben ihm diente auch der Bezirksälteste Wolfgang Adomeit aus Wesermünde, da ja die Gemeinde Geestemünde seit ein paar Tagen ebenfalls zum Bezirk Wilhelmshaven gehört. Begleitet wurde der Apostel von allen unseren Bezirksämtern, verschiedenen Vorstehern und Priestern.

Die musikalische Begleitung wartete mit einer Überraschung auf, als es einen Vortrag nur von einem Frauenchor unserer beiden Gemeinden gab.

Bei der Verabschiedung nach dem Gottesdienst gab es wieder reichlich Gelegenheiten, mit dem Apostel und seinen Begleitern ein paar Worte zu wechseln.